



Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung Nr.	Datum	TOP	SIVO Nr.
Magistrat	16	16.09.2025	13	M- 157 120.25
Stadtverordnetenversammlung	34	30.09.2025	10	S- 221 125
	35	13.10.2025	2	221 125
Ausschuss <input type="checkbox"/> Sozial-Kultur-Sport <input type="checkbox"/> Haupt-Finanz-Wirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur-Stadtentwicklung-Landwirtschaft-Umwelt	18	30.10.2025	4	

BETREFF

Zukünftige Gestaltung der Einfriedungen aller Friedhofsanlagen im gesamten Stadtgebiet - im Besonderen die Entfernung abgängiger Mauern und Sicherung durch einfache Zaunanlagen

SACHVERHALT

Die meisten der gemauerten Einfriedungsanlagen im Stadtgebiet sind abgängig. Bei den bestehenden Mauern ist leider kein ausreichendes Fundament vorhanden. Die fachgerechte Sanierung und Teilerneuerung dieser Friedhofsmauern stellt die Stadt Reichelsheim in Zukunft vor große finanzielle Herausforderungen.

Aktuell ist jetzt sogar die westliche Friedhofsmauer in Blofeld umgefallen. In Weckesheim zeichnen sich die nächsten abgängigen Mauern ab. Die Mauer entlang der Kreisstraße wurde zusammen mit einem Maurermeister begutachtet. Er bescheinigte aufwendige Statik-Arbeiten innerhalb des Geländes, wenn die abgängige Mauer erhalten und saniert werden soll. Die Mauer dort wurde in den 1980er/ 1990er Jahren teilsaniert; die teilsanierte Mauer wird von Experten jedoch nicht als erhaltenswert eingestuft.

In vielen Kommunen ist man schon dazu übergegangen, abgängige und denkmalrechtlich unbedeutende Mauern durch einfache Einzäunungen zu ersetzen. Eine angrenzende Hecken- und Ziergehölz-Bepflanzung kann einen Zaun zusätzlich schmücken bzw. ihn in den Hintergrund rücken lassen. Dies kann, gerade bei unansehnlich gewordenen Mauern, die Begegnungsstätte aufwerten; zudem kann durch Pflanzungen die Biodiversität bereichert werden. Gleichzeitig dient die zusätzliche Bepflanzung als Sichtschutz.



Magistrat der Stadt Reichelsheim – Zum Rathaus 1 – 61203 Reichelsheim

Sitzungsvorlage

Das Ziel: bei zukünftigen Ausführungen der Friedhofseinfassungen kämen weniger Beton und mehr Grün zum Einsatz. Zudem wäre die zukünftige Unterhaltung der Anlagen auch dauerhaft kostengünstiger.

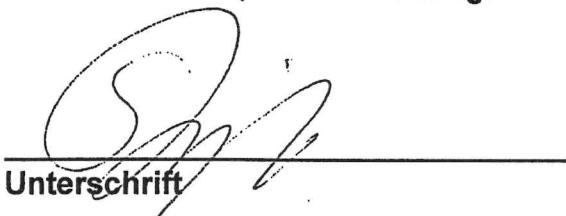
Lediglich bei Flächen mit unterschiedlichen Höhenlagen (zum Beispiel Weckesheim) müssten kleinere L-Stein-Stützen oder Gabionen eingebaut werden.

Weitere Ausführungen zu der Thematik erfolgen gerne in der Stadtverordnetenversammlung bzw. in einem Fachausschuss.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Sanierung oder Teilsanierung der abgängigen städtischen Friedhofsmauern wird nicht weiterverfolgt, sofern diese nicht unter Denkmalschutz stehen. Die Bauverwaltung erarbeitet für jeden städtischen Friedhof nach verwaltungsinterner Priorisierung ein Gestaltungskonzept für die Einfriedungen. Bei dieser Neugestaltung sollen pflegearme, kostengünstige und umweltfreundliche Alternativen der Einfriedigung gewählt werden. Die benötigten Haushaltsmittel werden in den jeweiligen Haushaltsplänen unter dem Produkt „Friedhöfe“ eingeplant.

Reichelsheim, den 09.09.2025
Stefan Bischoff, Bauverwaltung:



Unterschrift